

Fachliche Überforderung im IT Bildungsgang

Beitrag von „Kati_W“ vom 25. November 2020 13:01

Liebe Forummitglieder,

als neue Lehrerin (36 Jahre alt) am BK in NRW mit den Fächern Technische Informatik und Mathematik bin ich gerade verzweifelt.

Bislang habe ich dieses Forum nur als stille Mitleserin verwendet, aber jetzt weiß ich nicht weiter.

Ich bin seit einem Jahr als Quereinsteigerin an meiner ersten Schule und wurde aufgrund meiner Fakulta den IT Berufen -Fachinformatikern- zugeteilt. Eigentlich komme ich aus der Programmier-und Datenbankebene und soll mich jetzt in Netzwerktechnik einarbeiten. Dies ist notwendig, weil ein Kollege pensioniert wurde und das Aufgabengebiet zur Zeit unbesetzt ist.

Dazu soll ich mich zur Cisco-Fachfrau ausbilden lassen und soll dort Prüfungen absolvieren. Nach dem ersten Reinschnuppern stelle ich fest, dass ich total überfordert bin, da ich keine Vorkenntnisse habe und auch sonst schon voll ausgelastet bin. Ich soll innerhalb eines Jahres alle drei CCNA Kurse absolvieren.

Ich weiß zur Zeit weder wo oben oder unten ist. Die Kurse verlangen von mir eine vollständige alleinige Erarbeitung und nach Aussagen in Internetforen können dabei ohne Vorerfahrung hunderte Stunden aufgewendet werden. Ansonsten hat man keine Chance die Prüfung zu bestehen.

Als ich vorsichtig nach Entlastungen gefragt wurde, bekam ich erstmal schiefe Blicke. Als ob das selbstverständlich ist und ich die tolle Möglichkeit von Cisco dankend nutzen müsste.

Kennt ihr vielleicht auch diese Problematik? Kennt sich hier jemand mit der Neuordnung der IT Berufe aus? Hat jemand eine Idee, wie ich damit fertig werden kann?

Kati